



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/107 Status: öffentlich Datum: 20.02.2017 Ansprechpartner/in: Röschmann, Marco Bearbeiter/in: Röschmann, Marco	
Federführend: FD 5.4 Schul- und Kulturwesen		
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Antrag des Jugendrotkreuzorchester des DRK-Ortsvereines Eckernförde zur Förderung eines kulturell-musikalischen Jugendaustauschprojektes		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt für das beabsichtigte kulturell-musikalische Jugendaustauschprojektes des Jugendrotkreuzorchester des DRK-Ortsvereines Eckernförde finanziell mit einem Betrag von maximal 700 € als Defizitausgleich aus den nicht gebundenen Mitteln der Förde Sparkasse aus der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2014 zu unterstützen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Mit dem als Anlage beigefügten Antragsschreiben des Jugendrotkreuzorchester des DRK-Ortsvereines Eckernförde vom 28.11.2016 wird eine Förderung eines kulturell-musikalische Jugendaustauschprojekte mit einem schwedischen Orchesters vom 25. bis 28.05.2017 beantragt. Zur Mitfinanzierung des noch bestehenden Unterschusses von 8.500 € wird gemäß Antragsschreiben um eine Unterstützung für ca. 40 Teilnehmer/innen aus Eckernförde und Umgebung gebeten.

Gemäß Ziffer 1.4 der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Gewährung von Zuschüssen für die Förderung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten vom 24.09.2013 erfolgt diese nur im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel oder sonstiger von Dritten für die Vergabe durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde bereitgestellter Mittel.

Dem Ausschuss stehen aus Mitteln der Fördersparkasse aus der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2014 noch ungebundene Mittel in Höhe von insgesamt 4.000,00 € zur Verfügung.

Insoweit wird auf den beigefügten Antrag mit der Projektbeschreibung sowie des Finanzierungsplans verwiesen. Danach entstehen Gesamtkosten von 12.500 €, für die bislang 4.300,00 aus Eigenmittel und Spenden gedeckt werden können.

Eine Beteiligung des Kreisbeauftragten für Kulturangelegenheiten wurde durchgeführt, der eine Förderung durch den Kreis für einen möglichen Defizitausgleich von bis zu 700 € befürwortet.

Finanzielle Auswirkungen: 700 €.

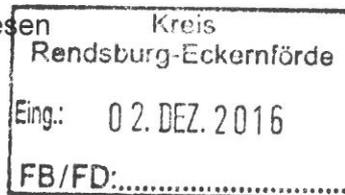
Anlage/n: Antrag vom Jugendrotkreuzorchester des DRK-OV Eckernförde vom 28.11.2016

Jugendrotkreuzorchester des
Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Eckernförde
Gasstraße 8
24340 Eckernförde

Telefon: 04351 896949

An den
Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Der Landrat -

Fachdienst Schul- und Kulturwesen
z. Hd. Herrn Röschmann
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg



Eckernförde, 28.11.2016

Betr.: Förderung eines kulturell-musikalischen Jugendaustauschprojektes mit einem schwedischen Orchester

Sehr geehrter Herr Röschmann ,

wir wenden uns an den Kreis Rendsburg-Eckernförde, um für einen Austausch zweier Jugendorchester um finanzielle Unterstützung zu bitten.

Wir haben in Eckernförde eines der zwei Jugendrotkreuzorchester in Deutschland, eine wunderbare Einrichtung, die auch Jugendlichen die Möglichkeit gibt, Musik in Gemeinschaft zu machen und zu erleben. Seit einigen Jahren findet mit der Partnerstadt Hässleholm in Schweden ein internationaler musikalischer Jugendaustausch statt. Im letzten Jahr besuchten uns die Schweden hier in Eckernförde. Gemeinsam haben die Jugendlichen vom 13. bis zum 17. Mai in Noer gewohnt und ihre Zeit miteinander verbracht, viele Stunden gemeinsam geprobt und zwei gemeinsame Auftritte gestaltet. Es gab ein Konzert auf dem Vorplatz des Baltic-Sea-International Campus in Eckernförde, ein weiteres am gleichen Tag abends im Kuhhaus in Altenhof. (Einen Artikel aus der Eckernförder Zeitung habe ich angefügt.)

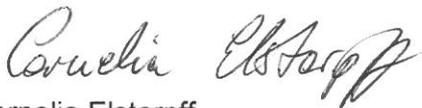
Im nächsten Jahr möchten wir vom 25. bis zum 28. Mai das Orchester in Hässleholm in Schweden besuchen, um wiederum internationale Begegnungen von Jugendlichen zu fördern und auf der Ebene des gemeinsamen kulturellen Erlebens Verbindungen zu schaffen und zu festigen. Infolge dieses Projektes werden im darauffolgenden Jahr wiederum schwedische Jugendliche nach Eckernförde kommen. Für diesen Besuch sind ebenfalls Konzerte in Eckernförde und Umgebung geplant.

Wir bitten den Kreis Rendsburg-Eckernförde um finanzielle Förderung des geplanten Jugendaustauschs. Das Geld soll verwendet werden, um für die mitfahrenden circa 40 Jugendlichen und Betreuern (je zur Hälfte aus Eckernförde und umliegenden Gemeinden) die Fahrtkosten und den Aufenthalt und außerdem Dozenten honorare, Noten und Auftritte zu finanzieren. Wir rechnen mit einem Kostenumfang von circa 12.500,00 Euro. Natürlich versuchen wir, auch aus anderen Quellen (Elisabeth-Eifert-Stiftung, Gemeinden, Aktionstag, Spenden, etc.) noch Zuschüsse zu bekommen. Ein Kostenplan liegt diesem Schreiben anbei.

Für die Familien der teilnehmenden Jugendlichen wäre es eine große Erleichterung, finanzielle Unterstützung zu bekommen, damit dieses kulturelle internationale Austauschprojekt wie geplant durchgeführt werden kann.

Über eine Unterstützung des Kreises Rendsburg-Eckernförde würden wir uns sehr freuen. Wir bitten Sie um die Mitfinanzierung des Überschusses von 8.500,00 Euro.

Mit freundlichen Grüßen



Cornelia Elstorff
(Jugendrotkreuzorchester)

**Kostenplan für einen Aufenthalt in Schweden mit dem
Jugendrotkreuzorchester Eckernförde zum Zwecke des
internationalen kulturellen Austauschs**

Die Transportkosten mit dem Bus werden laut Angebot 2.500,00 € betragen, das Angebot ist beigefügt. Außerdem werden an Fähr- und Brückenkosten zusätzlich 1.000,00 € hinzukommen.

Für Unterkunft und Verpflegung kalkulieren wir einen Betrag von 60,00 € pro Person und Tag und kommen so auf einen Gesamtbetrag von 7.200,00 €.

Das Dozenten-/Dirigentenonorar, bei dem wir 20 Stunden á 50,00 € zugrunde legen, beläuft sich bei 1.000,00 €. Zusätzlich werden Notensätze benötigt, die gemeinsam mit den schwedischen Jugendlichen einstudiert und bei einem gemeinsamen öffentlichen Konzert aufgeführt werden. Hier können wir mit Kosten von circa 800,00 € rechnen.

Dabei gehen wir von einer Kostenbeteiligung jeder mitfahrenden Person von 50,00 € aus. Der Verein kann aufgrund von notwendigen Baumaßnahmen zur Zeit kaum Mittel aufwenden, geplant ist eine Eigenbeteiligung des Vereins von 50,00 € pro Person. Aus anderen Quellen, wie in der Tabelle aufgeführt erhoffen wir uns weitere Mittel. Somit berechnet sich ein derzeitiger Zuschussbedarf von 8.500,00 €.

	Ausgaben	Einnahmen	beantragte Zuschüsse/ Spenden	Unterschuss
Transportkosten	2.500,00 €			
Fähre /Brücken	1.000,00 €			
Unterkunft/Verpflegung	7.200,00 €			
Honorare/Auftritt/Noten	1.800,00 €			
Eigenbeteiligung des Vereins		2.000,00 €		
Kostenbeteiligung Mitfahrender		2.000,00 €		
Evtl. Förderung durch die Elisabeth-Eifert-Stiftung				
Evtl. Förderung des Kreises Rendsburg Eckernförde				
Evtl. Förderung durch Jugendhilfe der Gemeinden und der Stadt Eckernförde			300,00 €	
Evtl. andere Spenden				
Summe	12.500,00 €	4.000,00 €	300,00 €	8.200,00 €

SE REISEN



Stadtverkehr Eckernförde • Rosseer Weg 20 • 24340 Eckernförde

Jugendrotkreuzorchester
Frau Cornelia Elstorff
Kakabellenweg 46
24340 Eckernförde

Ihre Tel.: 04351 - 896949
Ihr Fax: 04351 - 896951

Nummer: 20170524001
Sachbearbeiter/in: Kerstin Bügler

Angebot

Datum: 12.11.2016

Sehr geehrte Frau Elstorff,
wir danken für die freundliche Anfrage und unterbreiten Ihnen gerne folgendes Angebot:

Termin:	25.05.2017 (Donnerstag) - 28.05.2017 (Sonntag)
Abfahrt:	Eckernförde
Fahrtziel:	S - Hässlehom
Rückfahrt:	28.05.17
Personen:	49
Bemerkung:	Die Übernachtung des Fahrers sowie die Fähr- und Brückengebühren gehen zu Ihren Lasten. Die Fahrten vor Ort (ca 50 km /Tag) sind inclusive.
Preis:	2.500,00 € inkl. MwSt-Anteil

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Fahrt für Sie durchführen dürften und sichern Ihnen schon heute einen zuverlässigen Service zu. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtverkehr Eckernförde

K. Bügler
Kerstin Bügler

Eckernförder Zeitung

Städtepartnerschaft mit musikalischer Note

vom 18. Mai 2015

Aus der Redaktion der Eckernförder Zeitung

Jugendrotkreuzorchester tritt mit jungen Musikern aus Eckernfördes schwedischer Partnerstadt Hässleholm auf

Das war ein fröhliches Konzert in Altenhof, und wohl jeder, der am Freitag dort im „Kuhhaus“ war, kann es bestätigen. 60 Jugendliche, 21 von ihnen aus Hässleholm, Eckernfördes Partnerstadt in Südschweden, gaben eine konzertante Kostprobe ihres Könnens. Gleich unter drei Dirigenten musizierten das UngdormorkesternMusik& Kulturskolan Hässleholm gemeinsam mit dem Jugendrotkreuzorchester Eckernförde.

Da hatten Jonas Enetjärn, Hubbe Holmberg und Torsten Plaß ordentlich was zu tun, denn die 60 Oboen, Posaunen, Trompeten, Querflöten, Klarinetten, Saxophone, das Horn und die Tuba spielten, was das Zeug hielt. Gut aufeinander eingestellt – das waren sie alle, denn sie hatten den ganzen Tag zuvor ordentlich geprobt.

Die Hässleholmer waren per Bus am Mittwoch bereits in Eckernförde eingetroffen und verbrachten die Zeit vom 13. bis 18. Mai in der Fördestadt, wohnten in der Jugendherberge Schloss Noer, probten mit den deutschen Jung-Instrumentalisten in der Krusendorfer Kirche und – hatten alle zusammen sehr viel Spaß.

Das merkte man ihrer Musik auch an. Fröhlich und beschwingt, konzentriert und sehr motiviert gab jeder sein bestes. Das klang hervorragend, wenn sie mit geballter Musikerbegeisterung durch die unterschiedlichen Kompositionen tobten. Bei einem Medley aus Scorpions-Titeln war kein Halten. Band-Chef Plaß war gefühlte fünf Zentimeter über dem Boden, und auch die Youngsters waren allesamt am Abheben – das war heftig, leidenschaftlich und überschäumend, richtig übermütig.

Etwas ruhiger dann das schwedische Intermezzo mit geliebten Abba-Melodien unter dem Dirigat von Jonas Enetjärn – wie gemacht zum Mitsummen. Und ganz international – die Beatles. Hier kannte man jeden Ton und konnte sich gelassen zurücklehnen – denn die schwedisch-deutsche Bigband beherrschte ihr Metier.

Auch als „sinfonisches Blasorchester“ erwiesen sich die Musiker mit „Phantom der Oper“ als Könner, ernteten non-stop Applaus und holten dann die Sonnenbrillen raus. Die „Blues Brothers“ durften schließlich nicht fehlen.

Als Zugabe erklang ein zweites Mal Beethoven und mit seiner Musik die Europahymne. Hier ging's ans Herz, denn wie Wolfgang Bachor (Vorsitzender des DRK Eckernförde) bereits bei der Begrüßung deutlich gemacht hatte, sind Städtepartnerschaften gerade in Zeiten internationaler Krisen und Spannungen ein Hoffnungsträger. Die Städtepartnerschaft zwischen Eckernförde und dem südschwedischen Hässleholm schaffe Nähe, Verbindung, Verständnis über Grenzen hinweg.

Wie schön, dass seit 2010 nun auch die Jugendlichen beider Städte miteinander musizieren und dabei – neben allen Deutsch- und Englischversuchen – die internationale Sprache der Musik „sprechen“.

Vom konzentrierten Spielen ganz rote Wangen hatte dann die 16-jährige Schwedin Emmy, die Eckernförde schon von einem früheren Schüleraustausch kennt. Zum Musizieren war die

Klarinetistin allerdings das erste Mal mit. Ja, sie mag die norddeutsche Stadt am Meer, die freundlichen Menschen, die alten Häuser und den schönen Rathausmarkt. Es sei vormittags richtig schön warm und sonnig beim Musizieren auf dem Marktplatz gewesen – „like in Spain“. Das Essen komme ihr allerdings „very sweet“ vor, die schwedischen Mahlzeiten enthielten wohl nicht so viel Zucker. Auch Flötist Erik (16) fühlt sich in Eckernförde wohl und schwärmt vor allem vom Hafen und der Landschaft rings umher. Er freut sich – wie alle anderen – auf das nächste musikalische, deutsch-schwedische Zusammentreffen.